

Pressemitteilung

Kraftvolle Erholung: CTS EVENTIM im 2. Quartal 2022 deutlich stärker als vor Corona

- Im 2. Quartal 2022 Konzernumsatz 44% und normalisiertes EBITDA 93% über dem 2. Quartal 2019
- Verkaufte Ticketmenge 38% über dem 2. Quartal 2019
- Normalisierte EBITDA-Marge im Ticketing auf mehr als 49% verbessert
- CEO Klaus-Peter Schulenberg: „Beeindruckendes Comeback des Live Entertainments spiegelt sich unmittelbar in unserem Geschäft wider“

München, 24. August 2022. CTS EVENTIM, einer der führenden internationalen Ticketing- und Live Entertainment-Anbieter, hat seine Erholung im 2. Quartal 2022 kraftvoll fortgesetzt und dabei sogar das Rekordjahr 2019 übertroffen. Nach Aufhebung der Corona-Auflagen fanden in allen Kernmärkten eine sehr große Zahl von Konzerten und Events statt, die wie die Traditions-Festivals Rock am Ring und Rock im Park herausragend besucht waren. „Das von zahllosen Menschen so schmerzlich vermisste Live Entertainment erlebt diesen Sommer ein beeindruckendes Comeback, das sich unmittelbar in unserer Geschäftsentwicklung widerspiegelt“, sagte der CEO von CTS EVENTIM, Klaus-Peter Schulenberg, bei Vorlage der Geschäftszahlen für die ersten sechs Monate 2022.

Umsatz	Q2 2022	Q2 2019	Q2 2022 vs. Q2 2019	Q2 2021	6M 2022	6M 2019	Q2 2022 vs. Q2 2019	6M 2021
	[Mio. EUR]	[Mio. EUR]		[Mio. EUR]	[Mio. EUR]	[Mio. EUR]		[Mio. EUR]
CTS Konzern	595	414	44%	46	734	697	5%	65
Ticketing	125	96	31%	36	202	200	1%	50
Live Entertainment	476	322	48%	12	541	505	7%	18
Konsolidierung ¹	-6	-4		-2	-9	-8		-3

Normalisiertes EBITDA	Q2 2022	Q2 2019	Q2 2022 vs. Q2 2019	Q2 2021	6M 2022	6M 2019	Q2 2022 vs. Q2 2019	6M 2021
	[Mio. EUR]	[Mio. EUR]		[Mio. EUR]	[Mio. EUR]	[Mio. EUR]		[Mio. EUR]
CTS Konzern	105	55	93%	99	129	112	15%	79
normalisierte EBITDA-Marge	18%	13%		217%	18%	16%		122%
Ticketing	61	32	89%	78	89	74	19%	64
normalisierte EBITDA-Marge	49%	34%		215%	44%	37%		130%
Live Entertainment	44	22	98%	21	40	37	8%	15
normalisierte EBITDA-Marge	9%	7%		186%	7%	7%		83%

¹ Umsatzkonsolidierung zwischen den Segmenten

Demnach stieg der **Konzernumsatz** zwischen Januar und Juni 2022 von 65,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 734,4 Mio. Euro und übertraf damit den Wert von 2019 (696,6 Mio. Euro). Noch deutlicher ist die Entwicklung im 2. Quartal: Dort legte der Umsatz von 45,7 Mio. Euro 2021 auf 595,1 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr zu, während der Quartalsumsatz 2019 noch 413,9 Mio. Euro betragen hatte. Während das 1. Quartal aufgrund der Omikron-Welle noch deutlich hinter 2019 zurückfiel, führte das starke 2. Quartal dazu, dass das erste Halbjahr 2022 kumuliert nun 2019 übertraf.

Das normalisierte **Konzern-EBITDA** betrug 2022 in den ersten sechs Monaten 129,1 Mio. Euro, nach 79,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum und 111,8 Mio. Euro in der ersten Jahreshälfte 2019. Im 2. Quartal 2022 lag es durch positive Umsatz- und Margenentwicklung im Ticketing bei 105,4 Mio. Euro, nach 99,1 Mio. Euro in der Vergleichsperiode des Vorjahres und 54,7 Mio. Euro 2019.

Im Segment **Ticketing** legte der Umsatz in der ersten Jahreshälfte 2022 auf 201,5 Mio. Euro zu (VJ: 49,6 Mio. Euro) und übertraf damit leicht das Niveau von 2019. Im 2. Quartal erreichten die Umsatzerlöse 125,0 Mio. Euro (VJ: 36,1 Mio. Euro), deutlich mehr als im letzten Jahr vor der Pandemie. Das normalisierte EBITDA betrug in den ersten sechs Monaten 88,6 Mio. Euro, (VJ: 64,2 Mio. Euro), ebenfalls mehr als vor drei Jahren. Von April bis Juni 2022 lag die Kennzahl bei 61,4 Mio. Euro (VJ: 77,6 Mio. Euro), ein deutliches Plus gegenüber 2019.

Im Segment **Live Entertainment** verbesserte sich der Umsatz in den ersten sechs Monaten 2022 auf 541,5 Mio. Euro (VJ: 18,3 Mio. Euro) und lag damit klar über 2019. Im 2. Quartal kletterten die Erlöse auf 476,4 Mio. Euro (VJ: 11,5 Mio. Euro), ein signifikantes Plus gegenüber dem Wert vor drei Jahren. Das normalisierte EBITDA betrug in der ersten Jahreshälfte 40,5 Mio. Euro (VJ: 15,2 Mio. Euro), ein leichtes Plus gegenüber 2019. Im 2. Quartal 2022 lag es bei 44,0 Mio. Euro (VJ: 21,4 Mio. Euro) und damit rund doppelt so hoch wie im letzten Jahr vor der Pandemie.

Auch die verkauften Ticketmengen waren in der ersten Jahreshälfte von einer kräftigen Erholung geprägt und lagen weltweit leicht über dem Niveau von 2019. Dabei stachen unter den Kernmärkten von CTS EVENTIM vor allem Italien und die Schweiz mit erheblichen Zuwächsen hervor. Im 2. Quartal 2022 fiel mit 38,0 Prozent zusätzlich verkaufter Tickets weltweit das Plus gegenüber 2019 besonders deutlich aus. Kostenoptimierungen über die vergangenen beiden Jahre haben im 2. Quartal 2022 zu einer deutlichen Steigerung der Profitabilität geführt: Im Vergleich zum selben Zeitraum 2019 verbesserte sich die normalisierte EBITDA-Marge im Segment Ticketing von 33,9 auf 49,2 Prozent.

„Der kraftvolle Neustart von Kulturveranstaltungen und Live Events macht uns sehr optimistisch, dass für unsere Branche nach über zwei sehr schwierigen Jahren nun endlich der

Wendepunkt zum Besseren erreicht ist“, sagte Klaus-Peter Schulenberg weiter. „Deutlich gestiegene Kosten, Personalmangel, drohende Energieknappheit und Ungewissheit über die weitere Entwicklung von Corona erinnern uns aber daran, dass die Krise für die gebeutelte Veranstaltungswirtschaft noch nicht vorbei ist. Als CTS EVENTIM sehen wir uns allerdings bestens positioniert, weiterhin von Chancen zu profitieren, um unseren Wachstumskurs fortzusetzen.“

Ungeachtet der positiven Geschäftsentwicklung in der ersten Jahreshälfte ist angesichts des ungewissen Pandemieverlaufs sowie geopolitischer Unwägbarkeiten eine konkrete Prognose für das Geschäftsjahr 2022 aus Sicht der Geschäftsleitung unverändert nicht möglich. Unter der Annahme, dass sich aus der weiteren Corona-Entwicklung im Herbst und Winter 2022 sowie aus dem Ukraine-Krieg und den damit verbundenen Auswirkungen keine wesentlichen Belastungen ergeben, erwartet die Geschäftsleitung ein deutlich höheres Ergebnis als im vorigen Jahr.

Über CTS EVENTIM

CTS EVENTIM ist einer der international führenden Anbieter in den Bereichen Ticketing und Live Entertainment. Vor Ausbruch der Corona-Pandemie wurden pro Jahr rund 250 Millionen Tickets über die Systeme des Unternehmens vermarktet – stationär, online und mobil. Zu den Onlineportalen zählen Marken wie eventim.de, oeticket.com, ticketcorner.ch, ticketone.it und entradas.com. Zur EVENTIM-Gruppe gehören außerdem zahlreiche Veranstalter von Konzerten, Tourneen und Festivals wie „Rock am Ring“, „Rock im Park“, „Hurricane“, „Southside“ oder „Lucca Summer“. Darüber hinaus betreibt CTS EVENTIM einige der renommiertesten Veranstaltungsstätten Europas, etwa die Kölner LANXESS arena, die K.B. Hallen in Kopenhagen, die Berliner Waldbühne und das EVENTIM Apollo in London. Die CTS Eventim AG & Co. KGaA (ISIN DE 0005470306) ist seit 2000 börsennotiert und Mitglied im MDAX.

Head of Corporate Communications:

Frank Brandmaier

Tel.: +49.40.380788.7299

frank.brandmaier@eventim.de

Investor Relations:

Marco Haeckermann

Vice President Corporate Development & Strategy

Tel.: +49.421.3666.270

marco.haeckermann@eventim.de